Inhalt

Einleitung 6

Entstehung und Verlauf von Pegida 8

Anzahl der TeilnehmerInnen an Pegida-Demonstrationen und am Gegenprotest in Dresden 11

Zusammensetzung der Pegida-MitläuferInnen 15

Geschlechterverhältnisse bei Pegida 19

Das Pegida-Orgateam 20

Lutz Bachmann – der Pegida-Häuptling 20

Kathrin Oertel – die Talkshow-Vertreterin von Pegida 22

Tatjana Festerling – die Pegida-Frontfrau 23

Siegfried Däbritz – der Ersatz-Bachmann 24

Die Dramaturgie der Pegida-Demonstrationen 25

Pegida-Strukturen 26

Institutionalisierung von Pegida 26

Finanzierung 27

Abspaltungen und Ableger 28

Der schwindende Unterschied zwischen Stammtisch und Mikrofon 31

Positionen und Feindbilder der Pegida 32

Leerstelle Ökonomie-Kritik und völkischer Nationalismus 34

Feindbild Islam 35

Feindbild Flüchtling 37

Das Demokratie-Verständnis der AntidemokratInnen 38

Elitenfeindlichkeit und Feindbild ›Lügenpresse‹ 40

Ideologie der Ideologiefreiheit 41

Was treibt die Leute auf die Straße? 41

Expansion der Pegida 44

Expansion im Inland 44

Pegida als deutsches Exportmodell für das Ausland 48

Außenpolitik von Pegida Dresden 49

Verortung gegenüber der Rechten 51

Pegida und die extreme Rechte 51

Die Pegida-Partei: Über das Verhältnis von AfD und Pegida 53

Pegida als ›Konservative Revolution‹? 56

Facebook-Pegida und die rechten Alternativmedien 58

Pegida und Co.: Warum in Sachsen? Warum in Dresden? 62

Konservatives Dresden 63

Dresdens Selbstbild als ›Opfer-Stadt‹ 67

Dynamo-Hochburg Dresden 68

Konservatives Sachsen 69

Sachsen und Dresden in der DDR – die autoritären Jahre vor 1990 71

›Sächsische Demokratie‹ - die autoritären Jahre nach 1990 73

Unterschiede innerhalb von Sachsen: Leipzig als antifaschistischer Leuchtturm 75

Zwischenfazit: Dresden und Sachsen – das ideale Biotop für Pegida 76

Politische Folgen und gesellschaftliche Auswirkungen von Pegida 77

Pegida und Gewalt 82

Fazit: Was ist Pegida? 85

Was tun? 86